

Geseke

41 1389 Aug. 31. (anno nativitate domini millenimo trecentesimo nonagesimo
ipso die sancti Silvestri pape)

Godebert van Ruden, Ruappe, mit seiner Ehefrau Jütke verkaufen
an Johan Naden mit Jorlagh van Hoppete, Bürger zu Sthenke mit
Vorwissen des dortigen Feil- und Spitalb, eine gute Landt zu
Hollhusen in Sthenker Felde, genannt das Rudesche Gut, das J. H.
Johan Wikknecht, Bürger zu Sthenke, bebaut, ein pauffertes Eigen-
gut, was Godebert auf der gute selbst mit aufgeschriben Bogen be-
schrieben hat.

Zeugen: Jans Herman Schezeler, Priester; Herman Drese, Engelbert
Nacke, Bürgermeister, und Heinrich Ludelink, Rahuam zu Sthesike.

Stempel: (1) Aufsteller (in Nihil Adler)

(2) Hand van Kellinhusen, Bürger zu Sthenke, wegen Kegel-
kessens der Jütke (in Nihil rechts/links/untere Lowe).
Wahr. (unnt) Prof.